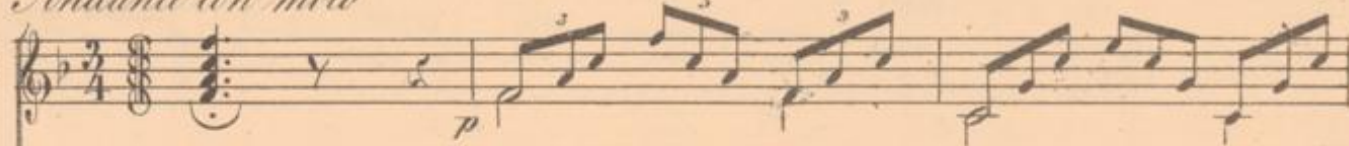


An den Abendstern.

Andante con moto

Gitarre



Musical notation for the guitar part, starting with a treble clef, a 2/4 time signature, and a key signature of one flat. The piece begins with a whole rest followed by a series of eighth notes and triplets.

Stimme



Musical notation for the vocal part, starting with a treble clef, a 2/4 time signature, and a key signature of one flat. It begins with a whole rest followed by a series of eighth notes.

Vers I. Ich grüsse dich, so nah so fern, wie lieb ich
II Jetzt schau nach dir, so licht und klar, ein liebes
III Blickt sie nach dei- nem Sil-ber-schein, in Thränen
IV Verzi- nigung auf un-serm Stern, bleibt ewig

Piano Forte



Musical notation for the piano accompaniment, starting with a treble and bass clef, a 2/4 time signature, and a key signature of one flat. It begins with a whole rest followed by a series of eighth notes and triplets.



Musical notation for the piano accompaniment, continuing with eighth notes and triplets. Dynamics include *f* and *mol*.

dich, du Abend- stern; dein sanftes Licht so tröstend mir zum Herzen
blau- is Augen- paar, in wei- ter Fern, o grüss sie mir du Abend-
auf, u denket mein, so strah- te Ruh', u Trost dem treu- sten Herzen
un- erreichbar fern, in dei- nen Höhn; wird Lie- be treu sich wu- ter-



Musical notation for the piano accompaniment, continuing with eighth notes and triplets. Dynamics include *f* and *mol*.



Musical notation for the piano accompaniment, including a *ritard.* marking and a *f a tempo* marking. Dynamics include *pp*.

spricht, zum Herzen spricht!
stern, du Abend- stern:
zu, dem Herzen zu.
schön, sich wie der schön. Conrad Banniza.



Musical notation for the piano accompaniment, including a *So* marking and a *pp* dynamic. The piece concludes with a final chord.

Der Scheidegruss

Nº 2.

All.^o moderato

Guitarre

Stimme

Piano-Forte

The first system of music features a guitar part on a single staff with a treble clef and a 2/4 time signature. The guitar part begins with a *mf* dynamic and consists of a series of eighth-note chords. Below it is a vocal line (Stimme) on a single staff with a treble clef, which is currently silent. To the right, the piano part is shown in a grand staff (treble and bass clefs). The piano part starts with a *mf* dynamic and features a complex texture of chords and arpeggiated figures.

The second system continues the piano accompaniment and introduces the vocal line. The piano part includes markings for *p* (piano) and *ritard.* (ritardando), followed by *atempo* (ad libitum) and *p*. The vocal line begins with a treble clef and contains the first three lines of the German lyrics.

I. Ein Ritter ging zum Liebchen die
 II. Einst war er ausge - xo - gen zum
 III. Er eilt zum nahen Me - re, die

The third system continues the piano accompaniment and the vocal line. The piano part includes markings for *p* and *rit.* (ritardando). The vocal line continues with the lyrics.

The fourth system continues the piano accompaniment and the vocal line. The piano part includes markings for *f* (forte) and *p*. The vocal line continues with the lyrics.

Litter in der Hand, schlich leise in ihr Stübchen, im Schloss am Me - res - strand, doch
 alten Schloss am Meer, es brausten laut die Wo - gen, vom na - hen Ufer her. Wo
 Litter in der Hand, und steigt in Schmuck u. Wehre zum höchsten Felsen - rand, er

The fifth system continues the piano accompaniment and the vocal line. The piano part includes markings for *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The vocal line concludes with the lyrics.

wenn der A- bend kom- men, schnell unter Scherz u. Kuss, klang wenn er Ab- schied
 ist mein fei- nes Lieb- chen, so lieb- lich weiss u. roth? Er trat ins klei- ne
 ist hinab ge- sprun- gen, ins wild- beweg- te Meer, die zit- ter hat ge-

genommen, noch las' sein Schei- de- gruss. O du die ich er- ko- ren, die
 Stüb- chen, da lag sie bleich u. todt. O du die ich u. s. w.
 klun- gen, da sang's vom Wasser her. O du die ich u. s. w.

mei- nen Pfad er- hellte, bist du für mich verlo- ren, ist öü die schö- ne Welt, dann

c. s.

Me-res Wo-gen spie-len, um meine kalte Brust, die hei-nen Schmer-z mehr

Me-res Wo-gen usm

Me-res Wo-gen usm

füh-len, nie schwellen wird vor Lust.

Conrad Banniza

N^o 3

Poco Allegretto

Vergänglichkeit

Gitarre

Stimme

Piano Forte

I Blümchen im Garten steh'n, Krüftchen vor-ü-berwehn, wie Lie-be
 II Wangen so lieb u. roth, Morgen schon bleich u. todt, lächeln noch
 III Vöglein im Tannen hain, nisten wo mersch Gebirn rings ümher

gruss, pflü-cke! im Augen-blick, schwindet der Lie-be Glück, flieht der Genuss,
 heut, hur-tig fliehets Glück dahin, hasche mit leichtem Sinn; was es dir heut,
 ruht, Blümchen am mo's gen Stein, pflücken die Kinde-lein, wo Mutter ruht,

flieht der Ge-nuss
 was es dir heut.
 wo Mut-ter ruht. Conrad Bannix.

Der Troubadour (nach dem Französischen)

Allegro

Moderato

Guitarre

Stimme

Piano Forte

The first system of the score features three staves. The top staff is for the Guitar, the middle for the Voice, and the bottom for the Piano Forte. The music is in common time (C). The voice part begins with a rest followed by a melodic line starting on a half note. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

f
I. Der Trouba-
II. Vom Helm be-

The second system continues the piano accompaniment with two staves. It features a series of chords and melodic fragments in both the right and left hands.

deur von Lieb er - glü - het, alt in den Kampf mit Freu - dig - keit, wie auch der
deckt er - graßt die Rit - ter, der Trouba - deur, im La - ger dort, er singt und

The third system continues the piano accompaniment. It includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte).

The fourth system features the voice part and piano accompaniment. The voice part has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

Ruhm ihn vor - wärts ziehet, er doch dies Lied dem Lieb - chen weiht: Den Arm dem
träumt sich zu dem Gitter, im Wonne - rausch zum Lieb - chen fort! Den Arm dem

The fifth system continues the piano accompaniment, ending with a final chord. It includes dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo).

ff *a tempo*
dot.
 Va-ter-land, das Herz der Lie-be Pfand, der Trouba-dour er muss den Preis er-
 Va-ter-land er-er

p
 mer-ben, für Lie-be Ruhm u. Va-ter-land zu ster-ben

II. Vom Helm be

V.S. Vers III.

Andante Samentabile

mf

Vers II. Der Tapf're Ach, sein muth voll Stre- - - - ben dem Feinde

tremolo
mf

trot- zend, fand sein Ziel, auf blutgem Feld er- lag sein

f

poco Adagio
ppp
dol

Le- ben, doch sterbend noch er- klang sein Spiel: den Arm dem Vaterland, das Herz der

dol
poco Adagio
ppp

All. Maestoso *f*

Lie - be Pfand, Der Trouba - dour, er muss den Preis er - wer - ben, für Lie - be

All. Maestoso *f*

ritardando *a tempo* *f*

Ruhm u. Va - ter - land zu ster - ben

ritardando *a tempo* *ff*

Klage

Poco Andante

Guitarre

Stimme

Piano-Forte

Vers I Ich kann ihn nicht ver-win-den, den tie-fen See-len-
 II Der Som-mer ist ver-schwan-den, die Blat-ter fie-len
 III Es stört der ban-ge Kum-mer, mein Her-ze leid so
 IV Doch wenn zu hol-der Ga-be, der Lenx auch Kränze

-schmerz, wo wirst du Ruhe fin-den, du ar mes wundes
 ab, auch du wirst erst ge-sin-den, im stil-len kühlen
 schwer, den tie-fen heil-gen Schlum-mer, im hüh-len Grab nicht
 flucht, so pflicht von meinem Gra-be, nur ein Ver-giss-mein-

ritard

Herz, du ar - mes wundes Herz.
 Grab, im stil - len kühlen Grab.
 mehr, im küh - len Grab nicht mehr.
 nicht, nur ein Ver - giss mein nicht. *Conrad Banniza.*

ritard *a tempo* *f* *f*

dol. *ritard.*

dol. *ritard.*

Aus Goethes Wilhelm Meister.

Moderato

Gitarre

Stimme

Piano Forte

I. Kennst du das Land, wo die Li - tro - nen
 II. Kennst du das Haus, auf Säu - len ruht sein
 III. Kennst du den Fels, und sei - nen Wöl - ken -

blüh'n, im dunklen Laub die Gold Oran - gen glüh'n, ein sanf - ter
 Dach, es glänzt der Saal, es schimmert das Ge - mach, und Mar - mor
 steg, das Maul - thier sucht im Nebel sei - nen Weg, in Höh - len

Wind vom blauen Himmel weht, die Myr - the still, und hoch der Lor - beer
 Bil - der steh'n u. schin mich an, was hat euch denn, das ar - me Kind ge -
 wohnt der Drachen al - te Brut, es stürzt der Fels, und ü - ber ihn die

f

sicht: Kennst du es wohl, kennst du es wohl? da-
 than: Kennst du es wohl, kennst du es wohl? da-
 Fluth Kennst du es wohl, kennst du es wohl? da-

ff

hin, da - hin möcht ich mit dir o du Be schü - tzer
 hin, da - hin möcht ich mit dir o du mein Va - ter
 hin, da - hin möcht ich mit dir o du Gelieb. - ter

zichn:
zichn:
zichn:

fine

Ed. v. 1800. 207

